



**Reform 91**  
Selbsthilfeorganisation für Strafgefangene  
und Ausgegrenzte  
Kaiserweg 1  
8552 Felben-Wellhausen  
Tel. 026 543 02 06  
[reform91@gmx.ch](mailto:reform91@gmx.ch)  
[www.reform91.ch](http://www.reform91.ch)

**Geschäftsleitung:**  
Präsident:  
Peter Zimmermann  
Gabrielle Hirt  
Walo Ilg  
**Arbeitsgruppen:**  
Theatergruppe **KORN**  
**HAS**  
(Hilfe für Angehörige von Strafgefangenen)

Felben-Wellhausen, den 26. Oktober 2016

## P R E S S E M I T T E I L U N G

Am Dienstag wurde Andreas Zaugg freigelassen.

Das Bundesgericht hatte bekanntlich verfügt, dass er entlassen werden müsse und die Solothurner Staatsanwaltschaft intervenierte bei der KESB, welche ihrerseits die Festhaltung von Andreas Zaugg veranlasste. Nun hat das Solothurner Verwaltungsgericht die Freilassung von Andreas Zaugg entschieden.

Damit hat ein Trauerspiel vorläufig sein Ende genommen. Der Verwaltungsmoloch «Amt für Massnahmen und Freiheitsentzug» und die «KESB», die nicht müde werden, Papier zu produzieren und Gutachten anzuordnen, haben sich offenbar überhaupt nicht rechtzeitig damit befasst, was mit Andreas Zaugg eigentlich geschehen könnte, wenn er – horribile dictu – entlassen würde! Die Sprecherin der KESB liess zwar verlauten, das sei nicht unüblich, dass jemand bei der Entlassung in Übergangsmassnahmen platziert werden müsse. Gibt es für solche Übergangsmassnahmen wirklich nur das Untersuchungsgefängnis, diese freundliche und warme Unterkunft? Es ist schlicht skandalös, wie in diesen Ämtern gearbeitet wird. Vielleicht wäre weniger Papier und Gutachten mehr. Vielleicht müsste man es Mal mit effektiver Leistung und gesundem Menschenverstand versuchen. Aber das wäre auch billiger und das geht auf keinen Fall! Denn dann kann man Schlamperei und Amtsschimmelge- wieher auch nicht mit einem Gutachten kaschieren bzw. begründen.

Reform 91

P. Zimmermann